

	<p>Objekt: Spinnrad</p> <p>Museum: Rheinland-Pfälzisches Freilichtmuseum Nachtigallental 1 55566 Bad Sobernheim 06751 - 855880 info@freilichtmuseum-rlp.de</p> <p>Sammlung: Landwirtschaftliches und handwerkliches Arbeitsgerät</p> <p>Inventarnummer: 2009:39.3/0</p>
--	---

Beschreibung

Das dunkel lasierte Spinnrad mit drei Beinen und einer Spule wird auch "Ziege auf der Bank" genannt. Das Trittbrett ist über eine Verlängerung mit dem Rad verbunden. Sowohl die Speichen des Spinnrades als auch die Beine und der Busch sind gedrehte Hölzer mit Wölbungen und Einbuchtungen. Das Rad wird durch zwei Holznägel in der Verankerung gehalten. Außerdem gehören zum Spinnrad zwei Fluchten, zwei Spindeln und fünf Spulen. Dazu kommen drei Halterungen für die Fluchten.

Dieses Spinnrad wurde im 19. Jahrhundert im Hunsrück genutzt.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Leder, Eisen

Maße:

HxBxT: 114x91x38 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Hunsrück

Schlagworte

- Handwerk
- Textilherstellung

Literatur

- Siuts, Hinrich (1988): Bäuerliche und handwerkliche Arbeitsgeräte in Westfalen..
Aschendorff, Münster Westfalen